



Ziele und Kennzahlen zur Steuerung der sozialen Dimension im nachhaltigen Einkauf

Aufgabenstellung/Zielsetzung:

Ziel der Arbeit ist es relevante Ziele und Kennzahlen zur Steuerung der sozialen Dimension aufzuzeigen. Hierfür soll der Umfang und Inhalt der Standards der Global Reporting Initiative (GRI) näher erläutert werden. Außerdem soll herausgearbeitet werden, inwieweit sich DAX-notierte Unternehmen der Automobil-, Chemie- und Konsumgüterbranche auf den sozialen Bereich der GRI Standards in ihren Nachhaltigkeits- und Geschäftsberichten beziehen und welche der betrachteten GRI Standards dabei Anwendung finden.

Vorgehensweise:

Zunächst wird eine Eingrenzung bezüglich der Begriffe soziale Dimension und nachhaltiger Einkauf vorgenommen. Daraufhin werden die Global Reporting Initiative und die GRI Standards, sowie weitere relevante globale Standards erläutert. Dies dient als Basis für eine weitere Analyse der den Einkauf betreffenden GRI Standards hinsichtlich sozialer Kriterien. Im empirischen Teil der Arbeit werden DAX Unternehmen aus der Automobil-, Chemie- und Konsumgüterbranche beziehungsweise auf ihre soziale Nachhaltigkeit in der Lieferkette anhand der GRI Standards untersucht.

Ergebnisse:

In den letzten Jahren nahm die Relevanz der sozialen Dimension im nachhaltigen Einkauf seitens der Unternehmen zu. Der Einkauf hat eine Schlüsselposition und sollte daher die auszuwählenden Lieferanten anhand der Kennzahlen der GRI Standards messen. Hierbei stellen diese ein sehr umfassendes Rahmenwerk dar. Ferner wird die Einhaltung der Menschenrechte als oberstes Ziel der sozialen Dimension im nachhaltigen Einkauf identifiziert und in fast allen analysierten Unternehmen in Kodizes verankert. Insgesamt zeigen jedoch die analysierten Unternehmen große Unterschiede in der Umsetzung der Nachhaltigkeitsberichterstattung auf.

Name:

Anja Jessl

Semester:

SS 2017

Betreuer:

Prof. Dr. Gerhard Heß